



Rennbericht 7. Rennabend

17. Juli 2024

Siebtes Brugger Abendrennen wurde zum Publikumserfolg

BRUGG aw. Nach einem Unterbruch von zwei Wochen wurde die Saison der Brugger Abendrennen am Mittwoch mit der siebten Prüfung fortgesetzt. Das Rennen wurde zu einem Publikumserfolg.

Nicht nur der schöne Sommerabend, im Jahr 2024 eine Rarität, sondern auch die Top-Besetzung im Hauptrennen und die Einlageprüfung der Militärradfahrer trugen dazu bei, dass das siebte Abendrennen zu einem Erfolg auf der ganzen Linie wurde. Im Hauptrennen waren mit Jan Christen, der am Sonntag in Italien seinen zweiten Saison-erfolg erzielt hatte, Fabian Lienhard und Felix Stehli, dem Besten des Vorjahres, gleich drei Top-Fahrer am Start. Und diese Fahrer schenken sich nichts. Alle drei waren in einer Spitzengruppe von zehn Fahrern vertreten, die die Geschichte des siebten Abendrennens schrieb.

Christen gewinnt

Obwohl es in den Schlussrunden wieder zum Zusammenschluss kam, war das siebte Abendrennen mit 47,429 km/h das schnellste dieser Saison. Und Sieger Jan Christen holte mit 61 Punkten so viele Zähler wie noch nie ein Fahrer in dieser Saison. Christen schwang mit einem Vorsprung von fünf Punkten vor Felix Stehli obenaus. Bereits mit deutlichem Abstand kamen Florin Rüedi, Robin Kull und Fabian Lienhard auf die nächsten Plätze. Der achte Rang reichte dem für den RMC Wittnau fahrenden Iwan Hasler um die Gesamtführung der Abendrennen mit sieben Punkten Vorsprung zu übernehmen. Obwohl Hasler in dieser Saison noch kein Rennen zu gewinnen vermochte, ist er der einzige Fahrer, der in dieser Saison in allen bisher ausgetragenen sieben Abendrennen in die Punkteränge fuhr. Es wird sich nun zeigen, ob Hasler in den restlichen verbleibenden vier Abendrennen seine Spitzenposition zu verteidigen vermag.

Emmenegger siegt zum vierten Male

Im Rennen der Anfänger und Junioren, wo auch die Frauen und Hobbyfahrer mitmachen, sorgten Lars Emmenegger (Kaisten) und Max Priemer (Gansingen) für einen Fricktaler Doppelsieg. Für Emmenegger war es bereits der vierte Sieg in dieser Saison bei einem Brugger Abendrennen. Er schwang mit 19 Punkten Vorsprung vor Priemer obenaus. Bei den Schülern gewann Nils Graf (Affoltern a/A) beim älteren Jahrgang. Bei den Jüngsten waren wie in den letzten Jahren die in den Ferien in der Schweiz weilenden Spanier Marc und Benjamin Battle aus Barcelona wieder dabei. Marc Battle holte sich den Sieg.

Probst gewinnt bei den Militärradfahrern

In einer Einlageprüfung erhielten die Militärradfahrer auch in dieser Abendrenn-Saison eine Startgelegenheit. Mit 22 Teilnehmern gingen so viele Militärradfahrer an den Start, wie schon seit Jahren nicht mehr. Thomas Probst holte sich vor Tobias Brutschi und Karl Dillier den Sieg.



Ergebnisse 7. Brugger Abendrennen 17.7. 2024:

Elite/Amateure: 1. Jan Christen (Gippingen) 57,6 km in 1:12:52 (47,429 km/h), 61 Punkte, 2. Felix Stehli (Gibswil) 56, 3. Fiorin Rüedi (Zürich) 26, 4. Robin Kull (Villmergen) 25, 5. Fabian Lienhard (Steinmaur) 19, 6. Philippe Bechtold (Eschenbach) 13, 7. Jonas Stäuble (Sulz) 13, 8. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 8, 9. Oliver Voss (Zürich) 8, 10. Marcel Hollenstein (Schneisingen) 8.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Lars Emmenegger (Kaisten) 20,16 km in 26:52 (45,022 km/h), 38 Punkte, 2. Max Priemer (Gansingen) 19, 3. Jan Altstätter (Ehrendingen) 18, 4. Louis Munk (Sulz) 13, 5. Cybele Schneider (Bern/1. Frau) 8, 6. Lars Steinmann (Pfaffnau) 7.

Schüler: Jahrgänge 2010 und 2011: 1. Nils Graf (Affoltern a/A) 9,6 km in 15:51 (36,341 km/h), 19 Punkte, 2. Saybien Zumsteg (Gansingen) 9, 3. Elio de Mey (Affoltern a/A) 8, 4. Nick Altstätter (Ehrendingen) 8, 5. Aaron Müller (Witnau) 7, 6. Lena Steinmann (Pfaffnau) 7.

Jahrgänge 2012 und jünger: 1. Marc Battle (Barcelona) 5,76 km in 10:07 (34,161 km/h), 12 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen/1. Mädchen) 6, 3. Julian Planchet (Eschenbach) 5, 4. Benjamin Battle (Barcelona) 4, 5. Elia Wisler (Hunzenschwil) 4, 6. Lionel Felber (Lupfig) 2, 7. Alena Zumsteg (Gansingen) 2.

Militärradfahrer: 1. Thomas Probst (Starrkirch) 16,32 km in 26:00 (36,628 km/h), 30 Punkte, 2. Tobias Brutschi (Birrhald) 14, 3. Karl Dillier (Schneisingen) 13, 4. Markus Weibel (Würenlos) 11, 5. Fabian Steigmeier (Lengnau) 10, 6. Roland Meier (Schneisingen) 9.

August Widmer